



(19) BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

(12) **Gebrauchsmuster**
(10) **DE 298 11 377 U 1**

(51) Int. Cl. 6:
H 04 M 1/00
H 04 M 1/21
G 07 C 1/30
// H04Q 7/32

(21) Aktenzeichen: 298 11 377.5
(22) Anmeldetag: 27. 6. 98
(47) Eintragungstag: 28. 1. 99
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: 11. 3. 99

(73) Inhaber:

Stützer, Helmut, 97348 Willanzheim, DE

(54) Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät o.dgl.

DE 298 11 377 U 1

09.10.98

Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät
oder dergleichen.

Parkuhren oder Parkscheinautomaten zur Erstellung von Parkausweisen/Parkscheinen sind heute Stand der Technik.

Bei Parkausweis-/Parkscheinautomaten kommt es jedoch in der Praxis häufig vor, daß diese nicht in unmittelbarer Nähe der jeweiligen Parkbucht zu finden sind. Der Verkehrsteilnehmer muß daher also eine oft größere Entfernung hin zum Parkautomaten und zurück zu Fußgehen um sich einen Parkausweis/Parkschein zu besorgen.

Hieraus hat sich die Idee zu dieser Neuerung ergeben. Da Mobiltelefone heute schon sehr weit verbreitet sind, können diese leicht in das Vorhaben eingebunden werden. Über die Nummer (evtl. Servicenummer) eines Leitungsbetreibers wird durch Betragseingabe die Parkzeit gewählt und die somit erhobene Parkgebühr von dort dem jeweiligen Parkplatzbetreiber auf einem Konto verrechnet. Die Belastung für den Auftraggeber/Parker erfolgt entweder über eine Wertkarte oder über das Fernmelde konto. Eine solche Wertkarte könnte einmalig beim Parkplatzbetreiber gelöst werden, und in einer Weiterentwicklung dann eventuell jeweils nachgeladen werden. Die Nachladung könnte dann auf dem allgemein bekannten Wege erfolgen.

09.10.98

Diese ganze Abwicklung hat zum Vorteil, daß für den Parker eventuell oft weite Wege erspart bleiben, und auch eine Nachladung der Parkzeit erfolgen kann, ohne daß man zum Fahrzeug oder zum Parkscheinautomat zurückkehren muß. Als weiterer Punkt, der für diese Neuerung spricht ist, daß die wahrscheinlich doch aufwendige Wartung von Parkuhren und Parkscheinautomaten entfällt, und die ganze Abwicklung bargeldlos erfolgt und somit keine Möglichkeit für Diebstahl gegeben ist.

In einer Weiterentwicklung könnten mit einer kleinen Abänderung und Zusatzeinrichtung am Ausweisgerät auch Autobahngebühren/Mautgebühren bargeldlos erfaßt und beglichen werden.

Zusammenfassend bleibt zu sagen, daß es sich hierbei um eine moderne und dem heutigen Stand der Technik angepaßte Neuerung handelt.

Die nachfolgende Skizze zeigt in einfacher und schematischer Darstellung ein Mobiltelefon und das dazugehörige Parkanzeigegerät.

- A = Mobiltelefon/Handy
- B = Display
- C = Schalter/Funktionsschalter
- D = Tastaturfeld
- E = Wertkarte
- F = Parkanzeigegerät

09.10.98

Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät
oder dergleichen

A n s p r ü c h e

1. Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät
oder dergleichen dadurch gekennzeichnet, daß
eine/r für das Kraftfahrzeug bestimmte/r Park-
uhr/Parkausweis, der im Fahrzeuginnern sichtbar
angebracht werden kann, mit einem Mobiltelefon
verbunden wird.
2. Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät
oder dergleichen dadurch gekennzeichnet, daß
es sich hierbei um ein am Mobiltelefon befind-
liches und abnehmbares Zubehörteil handelt.
3. Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät
oder dergleichen dadurch gekennzeichnet, daß
eine Verbindung, auch Steckverbindung, zwischen
Mobiltelefon und Parkausweisgerät hergestellt
werden kann.
4. Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät
oder dergleichen dadurch gekennzeichnet, daß
durch das Wählen einer Amtsnummer und einer zu-
sätzlichen Codeeingabe, sowie Eingabe der ge-
wünschten Parkzeit, eventuell auch des DM-Be-
trages die Belastung auf dem Konto des Auftrag-
gebers und die Gutschrift auf dem Konto des Park-
platzbetreibers erfolgt

09.10.98

5. Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät oder dergleichen dadurch gekennzeichnet, daß die gewählte Parkzeit auf dem Display des Mobiltelefons erscheint und die verbleibende Restparkzeit dadurch ebenfalls angezeigt wird.
6. Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät oder dergleichen dadurch gekennzeichnet, daß das Einstellen der Parkzeit nur über die Wahl der Amtsnummer bei gleichzeitiger Parkgebühren erfassung durch Belastung auf dem Fernmeldekonto oder durch Abbuchung auf einer Wertkarte erfolgen kann.
7. Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät oder dergleichen dadurch gekennzeichnet, daß vor Ablauf der eingegebenen Parkzeit ein Signal ton, bzw. eine Anzeige auf dem Display erscheint.
8. Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät oder dergleichen dadurch gekennzeichnet, daß nach Ablauf der eingegebenen Parkzeit und keiner erfolgten Nachladung das Gerät in die Ausgangsstellung/Nullstellung geht.
9. Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät oder dergleichen dadurch gekennzeichnet, daß die Eingabe der Parkzeit mit gleichzeitiger Gebührenerfassung auch von einem im Autoradio integrierten Telefon aus erfolgen kann.

09.12.98

10. Kombination Mobiltelefon - Parkausweisgerät
oder dergleichen dadurch gekennzeichnet, daß
das Nachladen der abgelaufenen Parkzeit auch
automatisch oder durch vorherige Programmierung
erfolgen kann.

09.12.96



